

Deutschland-Bayreuth: Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

OJ S 102/2023 30/05/2023

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung  
Dienstleistungen

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/25/EU

## Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

---

### I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: TenneT TSO GmbH

Nationale Identifikationsnummer: Amtsgericht Bayreuth: HRB 4923

Postanschrift: Bernecker Straße 70

Ort: Bayreuth

NUTS-Code: DE Deutschland

Postleitzahl: 95448

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Heiko Bärnreuther

E-Mail: [heiko.baernreuther@tennet.eu](mailto:heiko.baernreuther@tennet.eu)

Telefon: +49 921507404896

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <https://www.tennet.eu/de/>

Adresse des Beschafferprofils: <https://platform.negometrix.com/PublishedTenders.aspx?tenderid=151264>

### I.6. Haupttätigkeit(en)

Strom

## Abschnitt II: Gegenstand

---

### II.1. Umfang der Beschaffung

#### II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Erweiterung des Vertrages über Lagerung und Auslieferung von Stahlgittermastteilen für Hoch- und Höchstspannungs-Freileitungen

#### II.1.2. CPV-Code Hauptteil

60000000 Transport- und Beförderungsdienstleistungen (außer Abfalltransport)

#### II.1.3. Art des Auftrags

Dienstleistungen

#### II.1.4. Kurze Beschreibung

Der Ausbau des deutschen Stromnetzes im Rahmen der Energiewende ist eine über Jahre hinweg bestehende Aufgabe, deren Umsetzung von TenneT mit Hochdruck betrieben wird. Zur Umsetzung dieser Aufgabenstellung lässt die TenneT Leitungsmaste über eine neue Vertragskonstellation (Sicherung von Kapazitäten) produzieren, um einen zügigen Ausbau des Stromnetzes in den nächsten Jahren zu gewährleisten und alle Baustellen zeitnah und flexibel mit den erforderlichen Leitungsmasten beliefern zu können.

Die TenneT sucht einen Lagerdienstleister oder Spediteur, der die Lagerung und Auslieferung von Stahlmastteilen mit einem Gesamtgewicht von bis zu 20.000 Tonnen pro Jahr realisieren kann.

Der Auftrag wurde am 24.02.2022 an IC TEAM Engineering & Industriedienste GmbH vergeben und soll nun im Wege des Verhandlungsverfahrens ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb erweitert werden.

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 15 477 260,00 EUR

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DED Sachsen

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Der Ausbau des deutschen Stromnetzes im Rahmen der Energiewende ist eine über Jahre hinweg bestehende Aufgabe, deren Umsetzung von TenneT mit Hochdruck betrieben wird. Zur Umsetzung dieser Aufgabenstellung lässt die TenneT Leitungsmaste über eine neue Vertragskonstellation (Sicherung von Kapazitäten) produzieren, um einen zügigen Ausbau des Stromnetzes in den nächsten Jahren zu gewährleisten und alle Baustellen zeitnah und flexibel mit den erforderlichen Leitungsmasten beliefern zu können.

Die TenneT sucht einen Lagerdienstleister oder Spediteur, der die Lagerung und Auslieferung von Stahlmastteilen mit einem Gesamtgewicht von bis zu 20.000 Tonnen pro Jahr realisieren kann.

Der Auftrag wurde am 24.02.2022 an IC TEAM Engineering & Industriedienste GmbH vergeben und soll nun im Wege des Verhandlungsverfahrens ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb erweitert werden.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt IV: Verfahren**

---

#### **IV.1. Beschreibung**

##### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren ohne vorherigen Aufruf zum Wettbewerb

Erläuterung:

Der geplante Auftragswert der Erweiterung liegt über dem Schwellenwert. Eine Option zur Erweiterung des Vertrages war in der ursprünglichen Ausschreibung nicht enthalten. Aus Sicht des Auftraggebers liegt aber ein begründeter Ausnahmetatbestand gem. §132 Abs. 2 S. 1 Nr.

2 GWB vor. Der Auftraggeber hat die Vor- und Nachteile einer Neuausschreibung gegenüber einer Erweiterung des bestehenden Vertrages mit dem AN gegenübergestellt. Die Gegenüberstellung zeigte deutlich, dass ein Wechsel des Auftragnehmers aus wirtschaftlichen und technischen Gründen nicht bzw. nur mit ganz erheblichen Risiken und voraussichtlich beträchtlichen Zusatzkosten erfolgen kann.

Die Vorteile einer Vertragserweiterung vs. Neuausschreibung sind gerade vor dem Hintergrund Erfahrung/Kompetenz des bisherigen Auftragnehmers auch hinsichtlich der gestiegenen Anforderungen an Arbeitssicherheit eindeutig gegeben. Der bisherige Auftragnehmer ist als Beschichter erfahren im Umgang mit den einzulagernden Stahlgittermasten. Ein anderer Lagerist müsste sich diese Erfahrung aller Wahrscheinlichkeit nach erst aneignen, wodurch ein für TenneT nicht tragbares Risiko der Beschädigung des Materials entstünde. Diese würde sich durch eine Umlagerung in ein neues Lager nochmals deutlich erhöhen. Der Verlust von Material durch Beschädigung bedeutet für TenneT eine Verzögerung in den Projekten für die das Material benötigt wird, welche aufgrund des Zeitdrucks in der Energiewende nicht in Kauf genommen werden kann.

Die Erhöhung der Kosten bei Erweiterung mit dem bestehenden Auftragnehmer kann aufgrund der aktuellen Marktlage als nachvollziehbar bewertet werden. Bei Neuausschreibung des Vertrages würden neben den genannten Risiken aufgrund der volatilen Marktlage möglicherweise erhebliche Zusatzkosten auf TenneT zukommen.

- Dringende Gründe im Zusammenhang mit für den Auftraggeber unvorhersehbaren Ereignissen, die den strengen Bedingungen der Richtlinie genügen
- Zusätzliche Lieferungen, deren Beschaffung den strengen Vorschriften der Richtlinie genügt
- Dienstleistungsauftrag, der an den Gewinner oder an einen der Gewinner eines Wettbewerbs vergeben wird

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

#### **IV.2. Verwaltungsangaben**

##### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 062-164500](#)

### **Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

---

#### **V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe**

##### **V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung**

25/05/2023

##### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

##### **V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs**

Offizielle Bezeichnung: IC TEAM Engineering & Industriedienste GmbH

Postanschrift: Nikolaus-Otto Straße 6

Ort: Bautzen

NUTS-Code: DED Sachsen

Postleitzahl: 02625

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: ja

#### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession**

#### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

#### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Regierung Mittelfranken – Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Postfach 606

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internet-Adresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

##### **VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Regierung Mittelfranken – Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Postfach 606

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internet-Adresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es wird auf die Frist des § 135 Abs. 2 S. 2 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) verwiesen. Danach endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

##### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Regierung Mittelfranken – Vergabekammer Nordbayern

Postanschrift: Postfach 606

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91511

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internet-Adresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

**VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**  
25/05/2023